

Vizepräsident f. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
der DJG e.V.

Dr. Hussam Peter Bustami  
 Greifswalder Weg 15  
 37083 Göttingen, Germany  
 Tel/Fax: (+49)0551/75460  
 Mobil: (+49) 0179/8175790

**Newsletter der Deutsch-Jordanischen  
Gesellschaft vom Montag, 24. März  
2008:**

*Unter der Sonne des Orients –  
Sonnenenergienutzung in Jordanien im  
Zentrum einer Veranstaltung der Deutsch-  
Jordanischen Gesellschaft.*

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-  
Jordanischen Gesellschaft,

ganz im Zeichen der Sonnenenergie, des  
Sonnenlandes Jordanien und der Neuwahl  
der Vorstands stand die diesjährige  
Mitgliederversammlung der Deutsch-  
Jordanischen Gesellschaft (1963 e.V.) im  
Audi-Forum in Ingolstadt, die am 15. März  
2008 statt fand. Zugleich war es das 8.  
Arbeitstreffen des Regionalverbandes  
Bayern.

Rund 60 Teilnehmer aus ganz Deutschland  
und Jordanien nahmen an der internen  
Mitgliederversammlung und der sich  
anschließenden öffentlichen Vortrags- und  
Dialogveranstaltung teil.



*Auf der Mitgliederversammlung wurden interne  
Angelegenheit der DJG geregelt und die Neuwahl  
des Präsidiums und des Vorstands durchgeführt.*

*Bericht 2007 und Neuwahl des Vorstands.*

Zunächst wurde auf der  
Mitgliederversammlung den Mitgliedern  
über die Tätigkeit des Jahres 2007  
berichtet und der alte Vorstand legte  
Rechenschaft ab. Anschließend wurde  
einstimmig der Vorstand entlastet und es  
erfolgte die Neuwahl des Präsidiums.

Michael Kubenz, der bisherige Präsident  
der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft,  
legte nach 4 Jahren sein Amt nieder und  
stand aus beruflichen und  
verbandspolitischen Gründen (im  
deutschen Speditionsgewerbe) für eine  
Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Der  
Gründer der Deutsch-Jordanischen  
Gesellschaft Konsul Kurt Uihlein ist  
weiterhin der Ehrenpräsident der  
Gesellschaft. Als neuer Präsident wurde  
Helmut Henseler, bisher Leiter des  
süddeutsch-bayrischen Landesverbandes,  
vorgeschlagen und einstimmig gewählt.



*Vorstandsmitglieder der DJG und Bruno Kaiser  
(l.v.l.) von der Deutsch-Arabischen  
Freundschaftsgesellschaft.*

Desweiteren wurden erneut gewählt  
Konsul Helmut Hildebrandt (1.  
Vizepräsident), Dr. Peter Spary

(Vizepräsident für Hauptstadtangelegenheiten und Geschäftsführung), Klaus Giesel (Vizepräsident für die neuen Länder), Sameer Gans (neu im Vorstand als Vizepräsident für Jugendarbeit in der DJG) und Dr. Hussam Peter Bustami (Vizepräsident für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) sowie 2 Rechnungsprüfer. Der alte und neue Schatzmeister ist Herr Klaus Rohde. Um die Aktivitäten im Bereich des Jugendaustauschs und der Zusammenarbeit mit verschiedensten Institutionen zu verbessern sowie zur Deckung laufender Aktivitäten, beschloß die Mitgliederversammlung außerdem eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für Einzelmitglieder von 40 auf 60 Euro und für Familien von 60 auf 75 Euro ab 2009.

Sameer Gans von der Deutsch-Jordanischen Jugendgesellschaft DJJG (in der DJG) berichtete über den mittlerweile 3. Deutsch-jordanischen Jugendaustausch vom September 2007. Professor Horst Kopp von der Universität Erlangen, Vorsitzender des Kuratoriums der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft, informierte die Anwesenden über das geplante Museum für Arabische Kultur in Nürnberg. Ebenso wurde eine engere Zusammenarbeit zwischen der Deutsch-Arabischen-Freundschaftsgesellschaft und der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft beschlossen.

#### Öffentliche Veranstaltung zur Sonnenenergienutzung im Nahen Osten

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung und einer kleinen Stärkung der Anwesenden in einer Kaffeepause wurde die öffentliche Veranstaltung zum Thema „Erneuerbare Energien und Wasserproblematik in Nahost und Jordanien“ mit einem Impulsreferat von Herrn Dipl.-Ing. Jürgen Kern, von der Firma „Kernenergien“, in eindrucksvoller, informativer und verständlicher Weise eröffnet. Jürgen Kern sprach über Möglichkeiten, mit Hilfe der Sonnenenergie in Zukunft beispielsweise

die Wasserprobleme von Ländern wie Jordanien zu lösen. Die Firma von Herrn Kern ist in Jordanien auf diesem Gebiet tätig. Im 2. Vortrag sprach Herr Prof. Ahmed Muhaidat, Dekan der Fakultät „Energy Engineering“, von der Deutsch-Jordanischen Universität Amman, Jordanien über drängende Wasser- und Energieprobleme des Landes Jordaniens und zeigte auf, welche große Herausforderung Jordanien in den kommenden Jahren zu bewältigen hat, um die Wasser- und Energieversorgung des Landes langfristig sicherzustellen.



*Teilnehmer des Podiums beantworten Fragen der Zuschauer.*

In der Podiumsdiskussion, die sich den Vorträgen anschloß, konnten Zuschauer ihre Fragen an die Runde der Experten richten. Neben den wirtschaftlichen Fragen kam auch die politische Dimension, insbesondere der Wasserproblematik, zur Sprache. In der wasserarmen Region, in der sich Jordanien und seine Nachbarstaaten befinden, ist eine gerechte und friedliche Verteilung der Wasservorkommen Garant für Frieden in einem ohnehin durch weltpolitische Vorgänge stets instabilen Nahen Osten. So wird es Jordanien und seinen Nachbarn (insbesondere auch Israel und dem zukünftigen Staat Palästina auf dem Gebiet des derzeit noch israelisch besetzten Westjordanlandes) langfristig nicht erspart bleiben, neben Wasser sparenden Maßnahmen die Solarenergie zur Gewinnung von Trinkwasser aus Meerwasserentsalzungsanlagen als

wichtigen Teil der Wasserversorgung auf- und auszubauen. Pilotprojekt dazu laufen derzeit in Jordanien an.

Dazu werden Ingenieure an der Deutsch-Jordanischen Universität in Amman nach dem deutschen Fachhochschulmodell ausgebildet. Über die Arbeit der Deutsch-Jordanischen Universität (German-Jordanian University) informierte mit einem Film Frau Nicola Martin, Projektkoordinatorin des deutschen Büros, welches seinen Sitz an der Universität Magdeburg hat.

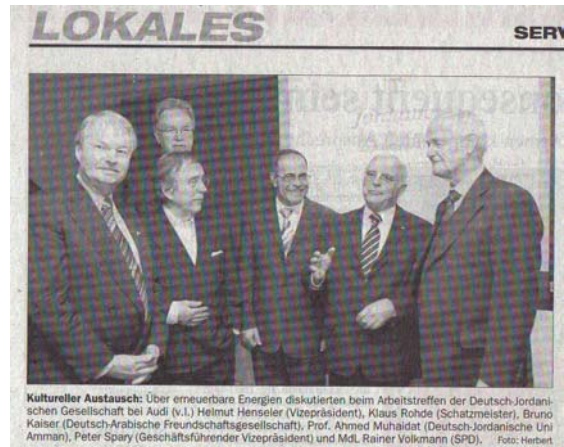
Die Deutsch-Jordanische Gesellschaft will mit Veranstaltungen dieser Art in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beisteuern, diese Entwicklungen nach Kräften zu unterstützen.

*Besucher aus Politik und Presse zeigten großes Interesse an der Veranstaltung.*

Neben Vertretern der lokalen und bayerischen Presse fanden sich auch Vertreter aus der Politik und Wirtschaft ein, so u.a. der bayrische SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Volkmann oder der Vorstand der IBC-Solar AG, Staffelstein, Bayern.



Artikel in den Nürnberger Nachrichten vom 19. März 2008.



Bericht über die Veranstaltung im „Donaukurier“ vom 18. März 2008. v.l.n.r.: Helmut Henseler, (neuer DJG-Präsident), Klaus Rohde (Schatzmeister), Bruno Kaiser (Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft), Prof. Ahmed Muhaidat (Deutsch-Jordanische Universität, Amman), Dr. Peter Spary (Geschäftsführender Vizepräsident), Rainer Volkmann (bayerischer SPD-Landtagsabgeordneter)

**Weitere Informationen zur Veranstaltung beim Regionalverband Bayern: email: [henseler@goldmail.de](mailto:henseler@goldmail.de) oder bei der Pressestelle der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft: [info@d-j-g.com](mailto:info@d-j-g.com).**

**Über die aktuellen Aktivitäten der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft, den Zielsetzungen und die Geschichte der DJG der vergangenen 45 Jahre kann sich der interessierte Surfer auch auf der Website [www.d-j-g.com](http://www.d-j-g.com) informieren.**